

Bebauungsplan Nr. 52

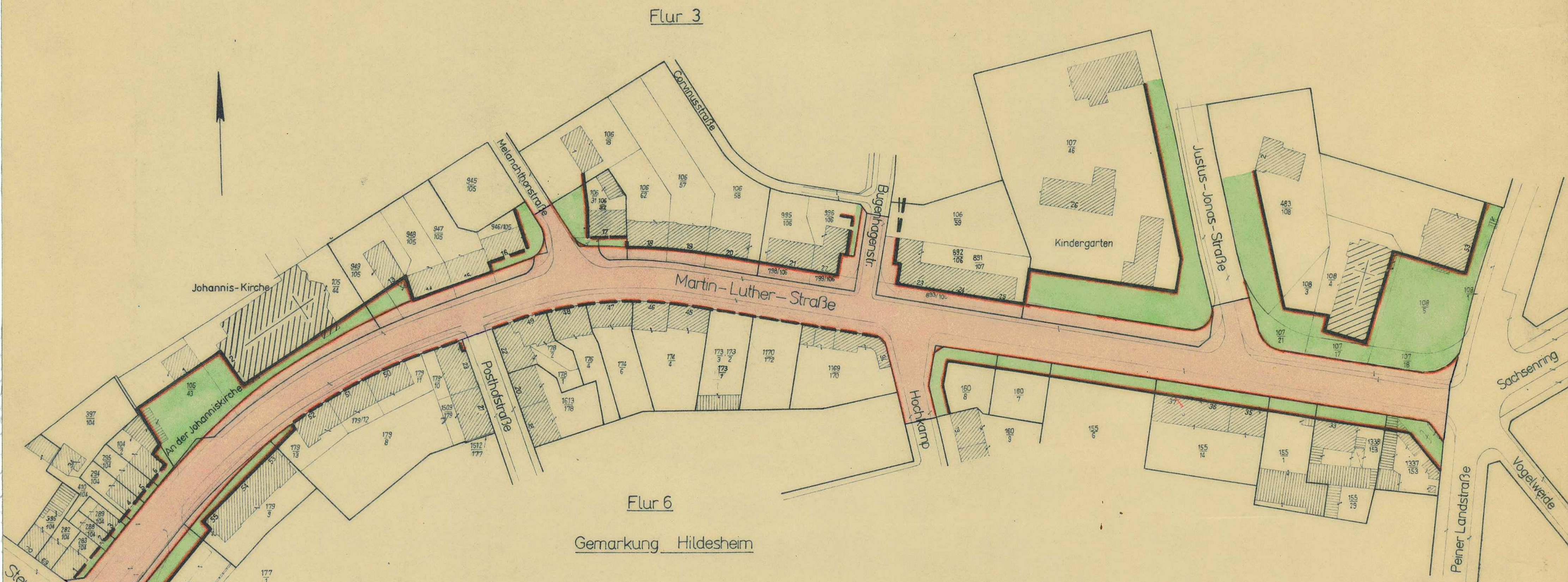
Martin-Luther-Straße

1:1000

Zeichenerklärung

- vorhandene Gebäude
- Verkehrsfläche
- Straßenfluchtlinie
- Baufluchtlinie
- Bereits festgestellte Baufluchtlinie
- Private Grün u. Freifläche

Außerdem gilt folgende Festsetzung:
Im Bereich der privaten Grün- und Freifläche, An der Johanniskirche "zwischen der westlich anschließenden Wohn-Bebauung und der Johanniskirche ist ausnahmsweise die Errichtung eines Kirchturmes für die Johanniskirche zulässig."



Eigentümer:

Flur 3

283/104	Rohne
288/104	Oppermann
289/104	Haßmann
410/104	Holle
294/104	Barte
295/104	Braun
104/2	Mangold, Konrad, Schmiedemeister
105/43	
105/44	Carthaus Foundation
946/105 947/105	Gemeinnützige Baugesellschaft
948/105 949/105	
945/105	Stadtgemeinde Hildesheim
106/31	Meyer, Wilhelm, Kriegsbeschädigter
106/18	106/62
106/57	106/58

Flur 3

995/106	996/106	Stadtgemeinde Hildesheim
798/106	799/106	
106/59,892/106,893/106	107/46	Stadtgemeinde(Armenvorw.)
483/108	108/3	
108/4	108/5	Martin Luther Kirchengemeinde
107/21, 107/17, 107/18		

Flur 6

177/1	179/2	Simon, Herm. Gelbgießerei
	179/9	Gemeinnützige Baugesellschaft
179/8, 179/10, 179/11		
179/12, 179/13		Johannishof - Stiftung
1509, 179, 1512/177		

Flur 6

178/1	178/2	Aufbaugen, e.GmbH. Hildesheim
176/4		Borchard u. Epp
174/4		Schulze u. Co.
173/2	173/3	Hanne
1170/172		Seiz
1169/170		Adam
160/9		Bauges. „Wiederaufbau“ Braunschweig
160/8		Rowohl, Kurt, Ingenieur
160/7		Nolte, Fritz, Ingenieur
155/6		Arnekenstiftung
155/14		Beamten-Wohnungsverein
155/1		Harenberg, Karl, Schlossermeister
1338/153	155/29	Elze, Lotte, geb. Dismer, Ehefrau
1337/153		Dr. jur. Sander, Wolfgang, Rechtsanwalt

Hildesheim, im August 1959
Stadtbauamt

gez. Haagen

Stadtbaudirektor

Genehmigt

gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage.



Für die Richtigkeit:

Stadtbauamt

Dieser Planentwurf hat in der Zeit vom 5. 2. 1960 bis zum 5. 3. 1960 zu jedermanns Einsicht offen gelegen.

Hildesheim, den 6. März 1964

Stadtbaudirektor

Dieser Planentwurf wurde auf Grund der nach § 2 Abs. 6 BBauG vom 23. 6. 1960 in Verbindung mit § 2 der Verordnung über Bauleitpläne vom 28. 6. 1961 als Anregungen und Bedenken zu behandelnden Einwendungen im Bereich „An der Johanniskirche“ geändert.

Der Rat der Stadt Hildesheim hat in seiner Sitzung am 16. 6. 1964 zugestimmt.

Hildesheim, den 24. 6. 1964

Stadtbaudirektor

Dieser Plan wurde gem. § 10 BBauG v. 23. 6. 1960 in Verbindung mit § 2 der Verordnung über Bauleitpläne des Nieders. Landesministeriums vom 28. 6. 1961 u. § 6 (1) der Nieders. Gemeindeordnung v. 4. 3. 1955 vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung am 16. 6. 1964 als Satzung beschlossen.

Hildesheim, den 24. 6. 1964

Oberbürgermeister
In Vertretung

Oberstadtdirektor
In Vertretung

Dieser Plan liegt gem. § 12 BBauG v. 23. 6. 1960 ab 1. 10. 1964 öffentlich aus.

Die Bekanntmachung über die Genehmigung u. Ort u. Zeit der Auslegung ist gem. § 12 BBauG vom 23. 6. 1960 am 1. 10. 1964 erfolgt.

Der Plan ist gem. § 12 BBauG mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.

Hildesheim, den 1. 10. 1964

Stadtbaudirektor